

Trump entblößt Verschwörungstheorien über Bidens Krankheit und Verrat!

US-Präsident Trump verbreitet neue Verschwörungstheorien über Biden und dessen Gesundheitszustand, während politische Spannungen wachsen.



Butler, Pennsylvania, USA - Die politischen Spannungen in den USA erreichen neue Höhen, da der frühere US-Präsident Donald Trump weiterhin Verschwörungstheorien über seinen Nachfolger Joe Biden verbreitet. Laut **Merkur** äußert Trump, dass Personen aus Bidens Umfeld eine Politik der offenen Grenzen gegen seinen Willen vorangetrieben hätten. Dies sei ein „Verrat auf höchster Ebene“, und er droht mit Konsequenzen für diejenigen, die er dafür verantwortlich macht.

Trump stellt Biden als jemanden dar, der im Vollbesitz seiner geistigen Kräfte eine solche Migrationspolitik niemals zugelassen hätte. Während des Präsidentschaftswahlkampfes warf Trump

Biden regelmäßig vor, das Land mit seiner Politik in den Abgrund zu führen, und bezeichnet ihn als senilen, nicht zurechnungsfähigen alten Mann.

Bidens Gesundheitszustand im Fokus

Ein besonderes Augenmerk gilt Bidens gesundheitlichem Zustand, da der Präsident kürzlich mit Prostatakrebs diagnostiziert wurde. Trump deutet an, dass es eine Vertuschung gegeben haben könnte, und fordert Aufklärung über die behandelnden Ärzte sowie über deren frühere Bescheinigungen zur kognitiven Leistungsfähigkeit Bidens. Bidens Erkrankung wurde von Trumps Vertrauten instrumentalisiert, um politische Angriffe zu führen, obwohl Trump ihm zunächst Genesungswünsche äußerte.

Einige der Verschwörungstheorien, die im Zusammenhang mit Bidens Krebsdiagnose kursieren, besagen, Biden habe von seiner Erkrankung gewusst und sei dabei, vor seinem Tod die Präsidentschaft an Kamala Harris zu übergeben, um seine Agenda fortzusetzen. Dieses Narrativ greift auf Ängste und Unsicherheiten zurück und wird von Trump und seinen Anhängern vehement verbreitet, wie **Rheinpfalz** berichtet.

Politische Gewalt und Verschwörungstheorien

Zusätzlich zu den anhaltenden politischen Angriffen sieht sich die US-Politik auch einer besorgniserregenden Zunahme von Gewalt gegenüber. Ein kürzlicher Mordanschlag auf Trump während einer Wahlkampfveranstaltung in Butler, Pennsylvania, sorgte für Entsetzen. Trump wurde am Ohr verletzt, während der mutmaßliche Schütze, ein 20-jähriger aus Bethel Park, getötet wurde. Der Vorfall wird vom FBI als „Attentatsversuch“ eingestuft, wobei es keine Hinweise auf ein erkennbares Tatmotiv gibt, berichtet **ZDF**.

In der Folge kursierten im Internet viele Verschwörungstheorien über den Anschlag. Einige Menschen behaupteten, die CIA oder sogar Trump selbst könnten hinter dem Vorfall stecken. Darüber hinaus gab es Spekulationen, dass Trump den Anschlag inszeniert hätte, um sich als Opfer darzustellen. Der Vorfall hat das Klima der politischen Gewalt und Misstrauen in den USA weiter verschärft, während Biden vor den Gefahren politisch motivierter Gewalt warnt.

Die Vielzahl an unbegründeten Anschuldigungen und die Verbreitung von Verschwörungstheorien werfen eine dunkle Schatten auf die politische Landschaft der USA und zeigen auf, wie tief die politischen Gräben sind.

| Details | |
|-------------------|--|
| Vorfall | Mordanschlag |
| Ort | Butler, Pennsylvania, USA |
| Verletzte | 2 |
| Festnahmen | 2 |
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• www.rheinpfalz.de• www.zdf.de |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de